

Checkliste «Spitzenteam»

Wo rangiert Ihr Team auf einer Skala von 1-6? (1= niedrig; 6 = hoch)

Ziel (Purpose)

- 1. Die Teilnehmer können ein gemeinsames Ziel nennen, dem sich alle verpflichtet fühlen
- 2. Die Ziele sind klar definiert, anspruchsvoll und haben einen klaren Bezug
- 3. Die Strategien zur Erreichung der Ziele sind für alle überschaubar
- 4. Die Rollenverteilung unter den Teammitgliedern ist klar

Bevollmächtigung (Empowerment!)

- 1. Die Teilnehmer arbeiten in dem Bewusstein, persönlich und als Gruppe etwas bewegen zu können.
- 2. Sie haben Zugang zu den notwendigen fachlichen und materiellen Ressourcen
- 3. Arbeitsstil und Vorgehensweisen stehen im Einklang mit den Zielen des Teams
- 4. Die Teilnehmer begegnen sich mit Respekt und Hilfsbereitschaft

Beziehungen und Kommunikation (Relationsship and Communication)

- 1. Die Mitglieder des Teams äussern sich offen und ehrlich
- 2. Sie haben keine Angst, einander Wärme, Verständnis und Akzeptanz zu zeigen
- 3. Die Teilnehmer hören einander aktiv zu
- 4. Unterschiede in Meinung und Sichtweise werden begrüsst

Flexibilität (Flexibility)

- 1. Bei Bedarf übernehmen die Teilnehmer auch andere Rollen und Funktionen
- 2. Sie tragen die Verantwortung für die Leitung und Entwicklung der Gruppe gemeinsam
- 3. Die Teilnehmer können sich auf wechselnde Anforderungen einstellen
- 4. Unterschiedliche Standpunkte und Sichtweisen werden in Betracht gezogen

Optimale Produktivität (Optimal Productivity)

- 1. Der Arbeitsertrag des Teams ist hoch
- 2. Es werden qualitativ hervorragende Ergebnisse erzielt
- 3. Die Entscheidungsfindung verläuft effektiv
- 4. Die Problemlösungsprozesse sind für jeden Teilnehmer durchschaubar

Respekt und Anerkennung (Recognition and Appreciation)

- 1. Die Beiträge der einzelnen Teilnehmer werden vom Leiter des Teams und den anderen Mitgliedern anerkannt und gewürdigt
- 2. Die Leistung des Teams ist den einzelnen Teilnehmern einsehbar
- 3. Die Teammitglieder fühlen sich respektiert
- Die Beiträge des Teams werden innerhalb der Gesamtorganisation geschätzt und anerkannt

Motivation (Morale)

- 1. Die Teilnehmer arbeiten gern im Team mit
- 2. Sie fühlen sich zuversichtlich und motiviert
- 3. Die gemeinsame Arbeit erfüllt die Teilnehmer mit Stolz und Befriedigung
- 4. Die Gruppe fühlt sich zusammengehörig und entwickelt Teamgeist

Quelle: rgm-wilda, ressourcen- & gesundheitsmanagement, www.wilda.ch, in Anlehnung an: "Perfom": Blanchard, Kenneth (1992): Der Minutenmanager schult Hochleistungsteams.